# Der jüdische Kalender I

***Die Zeitrechung***

Die jüdische Zeitrechung beginnt mit der Erschaffung der Welt, von der die Tora im Buch Genesis berichtet. Die Berechnungen von Rabbinern haben das Jahr 3671 v. u. Z. als Jahr der Schöpfung ergeben.

***Das jüdische Jahr***

Neben einer eigenen Zeitrechnung hat das Judentum auch einen eigenen Kalender. Er ist eine Kombination aus dem Sonnen– und Mondkalender. Die zwölf Monate beginnen immer mit Neumond und haben 29 oder 30 Tage. Jeweils neunzehn Jahre werden in einem Zyklus zusammengefasst. Davon sind die Jahre 3, 6, 8, 11, 14 und 19 Schaltjahre, in denen ein Schaltmonat hinzukommt.

Die Bezeichnung der jüdischen Monate stammt von den Babyloniern. Das macht die jüdische Monatszählung ein wenig kompliziert: Der erste Monat im babylonischen Kalender ist Tischri im Herbst. Die Tora aber sagt, dass der erste Monat der Frühlingsmonat Nissan ist, in dem Gott die Israeliten aus der Sklaverei in Ägypten befreite. Der jüdische Kalender hat beides miteinander vermischt. Deswegen feiern Juden Neujahr (Rosch ha-Schana) im Monat Tischri im Herbst, zählen diesen Monat aber eigentlich als den siebten. Kurz zusammen gefasst: das jüdische Jahr beginnt mit dem siebten jüdischen Monat. Aber der Einfachheit halber gilt Tischri praktisch als der erste Monat. Auf Tischri folgt Cheschwan (auch Marcheschwan genannt), dann Kislew, Tewet, Schewat, Adar, Adar II (in Schaltjahren), Nissan, Ijar, Siwan, Tammus, Aw und Elul.

***Das Schaltjahr***

Viele Feste im Judentum sind an die Jahreszeiten gebunden. Hätte das Judentum einen reinen Mondkalender, würden sich die Feste aber jedes Jahr um ein paar Tage nach hinten verschieben und so in verschiedene Jahreszeiten fallen. Um den Mondkalender an den Lauf der Sonne anzupassen, wird alle sieben Jahre der Schaltmonat Adar II eingefügt. Er gleicht den Unterschied zwischen Mond– und Sonnenjahr aus. So bleiben die Feste in der richtigen Jahreszeit und verschieben sich höchstens um wenige Tage.

***Der jüdische Tag***

„Und es ward Abend, und es ward Morgen, erster Tag“. Dieser Vers aus der Tora (Gen. 1,4) begründet, dass der jüdische Tag am Abend beginnt, wenn die Sonne untergeht. Er endet am folgenden Tag ebenfalls mit Sonnenuntergang.

# Der jüdische Kalender II

Wenn wir das auf die bei uns üblichen Wochentage übertragen, würde z. B. der Dienstag schon am Montagabend beginnen. So erklärt sich, warum alle jüdischen Feste immer schon am Abend des Vortags beginnen.

## Das jüdische Jahr im Überblick

| *Jüdischer Monat* | *Tage* | *Gregorianischer Ka-* |
|---|---|---|
| **Tischri** | 30 | September / Oktober |
| **Cheschwan, auch** | 29 - 30 | Oktober / November |
| **Kislew** | 29 - 30 | November / Dezember |
| **Tevet** | 29 | November / Dezember |
| **Schevat** | 30 | Dezember / Januar |
| **Adar** | 29 | Februar / März |
| **Adar II** | 30 | in Schaltjahren |
| **Nissan** | 30 | März / April |
| **Ijar** | 29 | April / Mai |
| **Siwan** | 30 | Mai / Juni |
| **Tammus** | 29 | Juni / Juli |
| **Av** | 30 | Juli / August |
| **Elul** | 29 | August / September |

*Die neben stehende Tabelle gibt eine Übersicht über die Reihenfolge der jüdischen Monate, ihre Länge und ihre Entsprechungen im gregorianischen Kalender. Die Tabelle auf der folgenden Seite listet die Feiertage auf, die in diesem Reader erklärt werden. Der* ***Festkreis*** *zeigt die jüdischen Monate mit den Namensbezeichnungen in hebräischer Schrift und außerdem Abbildungen wichtiger Symbole der Feste, die im jeweiligen Monat gefeiert werden.*

# Der jüdische Kalender III

## Die jüdischen Feste im Überblick




*Festkreis*

| *Feiertag* | *Datum* | *Anlass* |
|---|---|---|
| **Rosch ha-Schana** | 1. und 2. Tischri | Neujahrsfest |
| **Jom Kippur** | 10. Tischri | Tag der Versöhnung |
| **Sukkot** | 15. - 21. Tischri | Laubhüttenfest |
| **Simchat Tora** | 23. Tischri | Torafreudenfest |
| **Chanukka** | 25. Kislew - 2. Tevet | Lichter- und Tempelweihefest |
| **Ta'anit Esther** | 13. Adar | Esther-Fasten |
| **Purim** | 14. Adar | Errettung der Juden durch Esther |
| **Pessach** | 15. - 22. Nissan | Auszug aus Ägypten |
| **Schavu'ot** | 6. - 7. Siwan | Fest der 10 Gebote |